



Ausgabe 27 • Donnerstag, 8. Juli 2021

Fußverkehrs-Checks für Jungingen

Wer macht sich „eigentlich“ Gedanken über den Fußverkehr? In den vergangenen Jahrzehnten war es bei Straßenbauprojekten im ganzen Land im Wesentlichen damit getan, dass man einen Gehweg beim Straßenbau berücksichtigt hat. Auf wirkliche Belange der Fußgänger, mögliche Gefahren, Konflikte oder der „besten“ Lösung wurde jedoch in den seltensten Fällen gesucht.

Bei genauerem Hinsehen gibt es jedoch auch und gerade im Bereich Fußverkehr vieles zu tun. Genau aus diesem Grund bewarb sich Bürgermeister Oliver Simmendinger bereits im Frühjahr bei den Fußverkehrs-Checks 2021 des Landes Baden-Württemberg. Diese finden in diesem Jahr zum siebten Mal, also bereits seit 2015 statt. Während sich anfänglich nur große Städte beworben haben, sind es mittlerweile auch mittlere und kleine Gemeinden, die den Versuch wagen. In diesem Jahr war Jungingen die kleinste Gemeinde und das schier Unglaubliche ist eingetreten: **Jungingen hat den Zuschlag bekommen!**

Mit großer Freude nahm unser Rathauschef die Auszeichnung in einer virtuellen Sitzung von Verkehrsminister Winfried Hermann entgegen. In seiner Bewerbung verwies Simmendinger auf die schwierige topologische Lage der Gemeinde im engen Tal, durchschnitten von Bahnlinie, B 32 und Bach, sowie auch die historisch bedingt teils engen und verwinkelten Gassen.

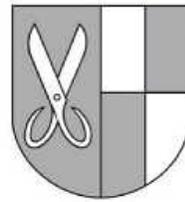
Um was geht es denn genau?

Ein angegliedertes Planungsbüro unterstützt die Gewinner-Gemeinden bei der Überprüfung ihrer Fußverkehrswege. Dabei werden zwei Routen ausgewählt, die gemeinsam mit unterschiedlichen Personengruppen begangen und direkt auf der Tour erörtert und besprochen werden. Wo liegen die größten Probleme? Wie könnte eine Lösung aussehen? Was muss langfristig angepackt werden, was lässt sich kurzfristig umsetzen? Auf all diese Fragen soll während des Rundgangs eingegangen werden. Dabei sollen die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer betrachtet werden: Kinder, Erwachsene, Senioren, Rollstuhlfahrer, einfach alle. Auch Hinweise von unseren Bürgern sollen Berücksichtigung finden. Aus diesem Grund startet der „Check“ mit einer öffentlichen Veranstaltung und auch bei der Tour wird die Öffentlichkeit natürlich mit vertreten sein. Ein erstes Gespräch zwischen Bürgermeister und Planungsbüro findet bereits im August statt, dann wird in die Planung für die Termine eingestiegen. Wir werden an dieser Stelle über alles Weitere informieren. Spätestens im März 2022 sollen die Checks abgeschlossen sein und geben der Verwaltung und dem Gemeinderat darüber Aufschluss, was in den kommenden Jahren alles besser gemacht werden könnte, insbesondere, was die beiden gewählten Routen angeht (unter anderem auch der Schulweg). Ziel soll es sein, möglichst attraktive Wege zu schaffen, die dazu einladen, das Auto stehen zu lassen (Klimaschutz!). Dazu gehört, nicht weniger wichtig, dass diese verkehrssicher und barrierefrei sind. Bürgermeister Simmendinger freut sich besonders auf die tiefen Einblicke, die man in diesem Zusammenhang in die Fußverkehrsplanung erhält. Diese Erkenntnisse können dann auch in künftigen Planungen direkt Berücksichtigung finden.



Siehe Text Seite 5

ANMELDUNG



**GEMEINDE
JUNGINGEN**
Zollernalbkreis

BITTE AUSGEFÜLLT ZUM TEST MITBRINGEN!

Bitte die Einverständniserklärung sorgfältig durchlesen und unterschrieben mitbringen.

Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

.....

Wird vom Tester ausgefüllt

Testdatum	
Testuhrzeit	
Antigentest wurde durchgeführt von	<input type="checkbox"/> Ursula Köbele <input type="checkbox"/> Matthias Kohler <hr/> Unterschrift
Testergebnis	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

Einverständniserklärung sowie Bescheinigung über das Vorliegen eines SARS-CoV-2 Antigentests

Getestete Person:		
➤	Vorname	Name
	Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	Geburtsdatum
		Telefonnummer
	E-Mail-Adresse	

Hinweise zur Durchführung eines PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2

Ein PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 wird mittels Abstrich in Nase bzw. Rachen durchgeführt. Hierfür wird mit einem Wattestäbchen über die Schleimhäute in der Nase bzw. im Rachen gestrichen, um die Probe zu erheben. Auch bei großer Sorgfalt in der Durchführung sind in Einzelfällen Verletzungen wie Reizungen der Nase oder leichte Blutungen nicht auszuschließen.

Im Falle eines positiven Antigentests muss sich die getestete Person unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben und sich einem PCR-Test unterziehen. Bitte beachten Sie hierzu die offiziellen Informationen des Landes Baden-Württemberg. Falsch-positive Ergebnisse sind zu einem bestimmten Prozentsatz nicht auszuschließen, in diesem Fall ist dem Prozess wie bei einem positiven Fall zu folgen. Ein negatives Testergebnis hingegen bedeutet nicht, dass eine COVID-19-Infektion sicher auszuschließen ist. Das Ergebnis stellt lediglich eine Momentaufnahme des Infektionsstatus zu der Zeit der Durchführung des Tests dar.

Datenschutzhinweise

Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um eine Infektion mit einem nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtigen Krankheitserreger. Im Falle eines positiven Testergebnisses ist die testdurchführende Stelle gemäß § 8 IfSG zur unverzüglichen Meldung an das zuständige Gesundheitsamt verpflichtet. Dies hat gemäß § 9 Abs. 1 IfSG namentlich zu erfolgen und beinhaltet die Weiterleitung der in diesem Vordruck erhobenen personenbezogenen Daten an das zuständige Gesundheitsamt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 9 Abs. 2 g) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese Bescheinigung ist zugleich das Meldeformular und muss nach erfolgter Meldung von der testenden Stelle für den Zeitraum von 4 Wochen aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet werden.

Mit dieser Unterschrift bestätigen Sie, dass

- bei Ihnen aktuell keine Symptome einer akuten Infektion vorliegen
- Sie die Hygienemaßnahmen weiterhin beachten, auch bei negativem Befund
- Sie sich im Falle eines positiven Befunds umgehend in häusliche Quarantäne begeben, sowie eine Testung mittels PCR-Test durchführen lassen
- Sie die Datenschutzhinweise gelesen und verstanden haben und sich mit der beschriebenen Nutzung einverstanden erklären
- Sie die oben beschriebenen Hinweise und Risiken der Durchführung des PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 gelesen, vollständig verstanden haben und Sie der Durchführung des Tests zustimmen.

Ort, Datum

Unterschrift

Ach was?!



Kabelwirrwarr in der Bahnhofstraße

Spätestens bei einem Sonntagsspaziergang durch Jungingen dürfte mittlerweile jedem Bürger die Baustelle in der Bahnhofstraße aufgefallen sein. Bereits seit letzten Herbst wird dort intensiv am sogenannten Abschnitt 2, der Bahnhofstraße, gearbeitet. Dieser umfasste zunächst die Erneuerung der Abwasserent- und Wasserversorgung. Da man, der ein oder andere erinnert sich, beim Ausheben des Grabens auf „Schiefer“-Fels gestoßen war, nahmen die Bauarbeiten schon im Herbst wesentlich mehr Zeit in Anspruch als geplant. Mittels einer Fräse mussten die teils über 4 m tiefen Gräben aus dem Fels herausgearbeitet werden. Diese Arbeiten konnten glücklicherweise noch vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden, so dass die Anwohner und der Winterdienst „wenigstens“ über eine Schotterschicht fahren konnten. Seit April diesen Jahres ist die ausführende Firma Teufel nun wieder aktiv in der Bahnhofstraße. Ein Stück Wasserleitung fehlte noch zum Lückenschluss der Ringleitung/Wasserversorgung Richtung Bahnhof - auch dieser Teil der Arbeit ist abgeschlossen. Bevor mit dem Setzen des Pflasters und der Bordsteine begonnen werden kann, wird sinnvollerweise auch die Kabeltrasse auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Dabei ist die Baufirma nicht zuletzt auch von den Netzbetreibern abhängig, die es teils nicht schaffen, selbst über Tage hinweg zu einer Aussage zu kommen. Auch die Bautrupps von Telekom, Vodafone und NetzeBW lassen auf sich warten, obwohl schon vor Monaten über die Baumaßnahme informiert wurde. Und so gehen die Arbeiten augenscheinlich nur zögerlich voran. Andererseits konnten in der Zwischenzeit die komplette Straße und der Gehwegbereich ausgekoffert und verdichtet werden, damit die Straße am Ende auch hält. Auch erste Glasfaserleerrohre für in der Zukunft mögliches extraschnelles Internet konnten bis auf die Grundstücksgrenzen der Anwohner und teilweise bis in die Häuser hinein berücksichtigt werden. Sobald also die Kabeltrasse wieder mit Sand und Deckschicht verdichtet wurde, können dann hoffentlich bald die eigentlichen Straßenbauarbeiten mit Regenrinnen, Bordsteinen, Pflasterbereichen, Vorbereitung der Straßenbeleuchtung, usw. beginnen. Bleibt zu hoffen, dass es hinsichtlich Material-Versorgung nicht zu weiteren Engpässen kommt. So oder so wird die Straße jedoch nicht vor Ende diesen Jahres fertig sein. Wir bedanken uns deshalb für das bisher große Verständnis aller Anwohner, die bis zum Ende der Baumaßnahme wirklich lange dem Staub, Lärm und Schmutz der Baustelle trotzen mussten. Wir sind andererseits jedoch zuversichtlich, dass sich die Mühen lohnen werden, wenn dann Casse-Weg, Straße, Gehweg und Beleuchtung sowie einige Parkplätze wieder für viele Jahre in neuem Glanz erstrahlen und nicht zuletzt auch die wichtige Technik für Wasser, Abwasser, Strom, Telekommunikation verlässlich funktionieren.



Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamts Zollernalbkreis



Landratsamt Zollernalbkreis
- Untere Flurbereinigungsbehörde -
Flurneuordnungsstelle Reutlingen/Tübingen/Zollernalb
Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Albstadt (Ost)

Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung (Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz) vom 1.7.2021

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Albstadt (Ost) liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus **im Rathaus in Albstadt-Ebingen, Marktstraße 35 vom 12.7.2021 bis zum 23.7.2021**

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf

**Mittwoch, 28.7.2021, um 19.00 Uhr
in der Zollern-Alb-Halle, Untere Bachstraße 135
in Albstadt-Tailfingen.**

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit eingeladen. Ein Beauftragter des Landratsamts - Untere Flurbereinigungsbehörde - wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern. Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die Einwendungen werden vom Landratsamt - Untere Flurbereinigungsbehörde - geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Landratsamt - Untere Flurbereinigungsbehörde - die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb von 1 Monat Widerspruch erhoben werden kann,
2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Flurbereinigungsgebiet gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Das zugestellte Verzeichnis der in das Flurbereinigungsgebiet eingebrachten Grundstücke ist zum Erläuterungs- und zum Anhörungstermin mitzubringen.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.

Zusätzlich kann diese Bekanntmachung mit dazugehörigen Karten und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4003) eingesehen werden.

Bitte beachten:

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage gelten besondere Hygienevorschriften. Wir bitten Sie, sich vorab zu den oben genannten Veranstaltungen anzumelden mit Namen, Telefonnummer und Ordnungsnummer (telefonisch bei Frau Geiger unter 07471 9309-1801 oder per E-Mail an flurneuordnung@zollernalbkreis.de). Während der Veranstaltungen sind die geltenden Corona-Hygieneregeln und die Vorgaben des Hygienekonzepts einzuhalten.

gez. Riehle

Die Verwaltung informiert



Kostenlose Corona-Bürgertests beim Gemeindesaal

Wir bitten die im Gemeindeblatt abgedruckten Formulare (Seite 2 und 3) ausgefüllt zum Termin mitzubringen!

Bürgertests immer ohne Anmeldung

Freitag, 9.7.2021, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 14.7.2021, von 7.30 bis 8.30 Uhr

Für alle Bürgertests gilt: Wer möchte, der erhält eine Negativ-Bescheinigung, ferner bieten wir im Falle eines positiven Schnelltests die Möglichkeit eines anschließenden **PCR-Tests** an.

Aus dem Gemeinderat

In der vergangenen 6. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.6.2021 begrüßte Bürgermeister Oliver Simmendinger Frau Nicole Scheidle als neue Mitarbeiterin und künftige Geschäftsstelle des Gemeinderats. Unter anderem führt sie in Zukunft das Protokoll in den Gemeinderatssitzungen.

TOP 1 - Bekanntmachungen

Der Vorsitzende informiert

- über die Anschaffung zweier „Mäuse-Taxis“ für den Kindergarten (U3-Gruppe). Das sind Kinderwagen mit E-Antrieb und Platz für jeweils sechs Kinder.
- über den Stand der Sanierung der Bahnhofstraße. Hier ist momentan die Kabeltrasse in Arbeit, insbesondere die Netz-Betreiber sorgen hier immer wieder für Verzögerungen. Die Verwaltung bittet um Verständnis bei den Anliegern.
- über die Sanierung der Grundschule/Heimatmuseum. Das Gerüst ist entfernt, derzeit ist der Sockel in Bearbeitung und wird neu verputzt. Die Treppe erhält noch ein neues Geländer.
- über den Zuschlag bei den Fußverkehrschecks (siehe Ach was?!)

TOP 3 - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (Nachgenehmigung) zum Ausbau einer bestehenden überdachten und beplankten Terrassenüberdachung in der Bachenau

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

TOP 4 - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Benutzungsordnung von Komm.One und Vereinheitlichung der Verträge/Vertragsmigration

Nach den Umfirmierung/Umstrukturierung der öffentlich-rechtlichen Anstalt zu (heute) Komm.One wurden sämtliche Verträge vereinheitlicht. Der Gemeinderat stimmte dem Vertragswerk trotz der zu erwartenden Mehrkosten von ca. 9.000 €/Jahr zu und beauftragte die Verwaltung, die Verträge neu abzuschließen/zu verlängern.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den möglichen Verkauf des „alten“ gemeindlichen Bauhofs (Farrenstall)

Auslöser für den Verkauf war eine Anfrage eines Bauträgers. Da die Gemeinden in Baden-Württemberg aber Grundstücke/Gebäude nicht „einfach so“ veräußern dürfen, folgte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung einer Konzeptvergabe. Hier können sich potentielle Käufer mit einem „Wunsch“-Preis (allerdings nicht unter einem festgelegten Mindestpreis) und einem Konzept anhand bestimmter Kriterien bewerben. Der Gemeinderat vergibt die Fläche dann an das aus seiner Sicht beste Konzept.

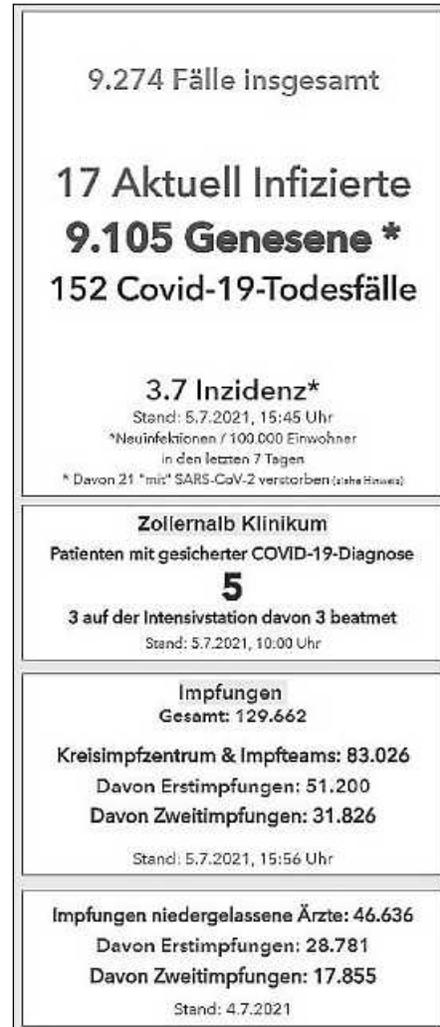
TOP 6 - Brückensanierung: Erneuerung der Brückenkappen und des Geländers der Starzelbrücke Einmündung Schüttestraße/B 32 – Auftragsvergabe

Der Auftrag wurde an den günstigsten Anbieter, die Fa. Stump aus Balingen, vergeben. Diese hatte bereits bei der Sanierung einer anderen Brücke in Jungingen gute Arbeit geleistet und könnte möglicherweise auch im Zusammenhang mit der Freibadsanierung Sanierungsarbeiten übernehmen.

TOP 7 - Anschaffung neuer Spielgeräte für den Freibadspielplatz – Auftragsvergabe

Aufgrund der Corona-bedingt ausgefallenen Freibadsaison 2021 sollen die eingesparten Mittel in das Freibad reinvestiert werden. Ein Teil der Mittel soll in neue Spielgeräte fließen, um das Bad auch für die kommenden Jahre attraktiv zu halten. Der Gemeinderat einigte sich auf eine Liste von vorgeschlagenen Spielgeräten der Verwaltung, verteilt auf zwei Haushaltsjahre. Auch das Beachvolleyballfeld soll auf Vordermann gebracht werden.

SARS-CoV-2-Fälle im Zollernalbkreis



STADTRADELN – Endspurt!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Die Wetterbedingungen beim diesjährigen Stadtradeln waren nicht gerade rosig. Trotzdem sind schon viele Kilometer zusammengekommen. Bis **Samstag, 10. Juli 2021**, dürfen noch einmal Kilometer gesammelt werden, d.h. für alle Teams nochmals kräftig in die Pedale treten. Sobald uns alle Fahrtenlisten erreicht haben, werden wir die Auswertung beginnen und im übernächsten Nachrichtenblatt darüber informieren. Natürlich soll es im Rahmen der Corona-Möglichkeiten auch wieder eine Siegerehrung und Preisverleihung geben. Wir sagen jetzt schon bei allen Teilnehmern: Vielen Dank fürs Mitmachen!

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen**
abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

**Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe
Kreisklinik Balingen**
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst
Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen
Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

**Pflegedienst
Sterbebegleitung/Trauerbewältigung**
Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband
für das Dekanat Zollern e.V.
Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel.
07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

Tierärztlicher Notdienst
Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 8.7.
Apotheke Spranger, Obertorplatz 1, Hechingen
Tel. 07471 2387

Freitag, 9.7.
Rammert-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Bodelshausen
Tel. 07471 960021

Samstag, 10.7.
Hirschberg-Apotheke, Lisztstraße 97, Balingen
Tel. 07433 5344

Sonntag, 11.7.
Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 2, Bisingen
Tel. 07476 1411

Montag, 12.7.
Obere Apotheke, Meinradstraße 2, Haigerloch
Tel. 07474 95960

Dienstag, 13.7.
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21 Balingen
Tel. 07433 21418

Mittwoch, 14.7.
Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14, Bisingen
Tel. 07476 94655956

Aktuelle Informationen



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Der Kleiderladen Balingen hat wieder zu seinen gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet

Ein Nachweis der 3 Gs ist nicht mehr erforderlich. Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden, die ganz in Ihrer Nähe ist. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 19222 für den Krankentransport

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Fachkräfte fahren Sie in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Musik erleben – Klassik- und Kammermusik-Festival in Hechingen

Vom **9. bis 11. Juli 2021** findet der zweite Teil des 8. Internationalen Klassik- und Kammermusik-Festivals Klang-Labor Hechingen unter dem Titel „Ludwig hört“ statt.

Nach dem überaus erfolgreichen ersten Teil im Oktober 2020 erwartet das Publikum in gleich vier Corona-konformen Veranstaltungen ein spannendes Programm rund um die Komponisten Ludwig van Beethoven und Franz Schubert mit hochkarätigen internationalen aber eben auch heimischen Musikern. So werden der deutsche Geiger Gustav Frielinghaus, der Schweizer Cellist Yves Sandoz, die französische Bratschistin Aurélie Entringer, die französische Kontrabassistin Cécile-Laure Kouassi, der australische Star-Pianist Anthony Romaniuk und der deutsch-französische Klarinettist und Festivalgründer Raphaël Schenkel zu hören sein.

Beim Eröffnungskonzert „Beethovens Neunte, ganz klein“ am **Freitag, 9. Juli 2021**, um 20.00 Uhr erklingen neben einer Bearbeitung des 3. Satzes aus der 9. Sinfonie Ludwig van Beethovens auch ein Frühwerk Franz Schuberts, das Klavierquartett in F-Dur D 487 und die Cinq essays musicaux von Peter Michael Riehm. Der aus Funk und Fernsehen bekannte Sprecher Rudolf Guckelsberger wird das literarische Umfeld Schuberts und Beethovens beleuchten.

Am **Samstag, 10. Juli 2021**, findet zum ersten Mal auf dem neu gestalteten Obertorplatz in Hechingen das Open Air „Hechingen liebt Musik“ statt.

Dem Publikum bietet sich von 12.00 bis 18.00 Uhr ein bunter Querschnitt der Hechinger Musikszene an: die Jugendmusikschule, das Gymnasium Hechingen und Bands, wie „Wolfpack“, „Some of a kind“ und das „Lukas-Wögler-Quartett“ mit dem Hechinger Jazzposaunisten Samuel Restle. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Beim Late Night Concert „Die Forelle“ am Samstagabend um 21.00 Uhr wird das berühmte „Forellen-Quintett“ Franz Schuberts neu beleuchtet. Zwischen den Sätzen erklingen Improvisationen des Pianisten Anthony Romaniuks über die Schubertschen Themen abwechselnd mit Texten und Gedichten, gelesen von Rudolf Guckelsberger.

Den krönenden Abschluss bildet ein Jazz-Konzert am **Sonntag, 11. Juli 2021**, um 19.30 Uhr mit dem Dieter-Ilg-Trio. Der Bassist Dieter Ilg, der Pianist Rainer Boehm und der Schlagzeuger Patrice Héral präsentieren zusammen ihr Programm „Mein Beethoven“.

Tickets zu den Konzerten gibt es unter www.klanglabor-hechingen.de und unter tickets@klanglabor-hechingen.de oder telefonisch unter 07477 8611. Die Einzeltickets kosten 20 € und der Eintritt für Schüler*innen ist unter vorheriger Anmeldung frei. Besonders interessant dürfte das Kombiticket für alle Veranstaltungen zum Preis von 50 € sein.

Alle Konzerte finden Corona-konform im Europasaal der Stadthalle Museum in Hechingen statt.

Es gelten die jeweils gültigen Verordnungen des Landes Baden-Württemberg.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der röm-katholischen Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Gottesdienste während der Pandemie

Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Lage gilt, dass professionelle Masken (OP, FFP2 oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristige notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben

Samstag, 10. Juli – hl. Knud, hl. Erich und hl. Olaf

18.30 Uhr (Hör) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Kil) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Sal) Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juli – hl. Benedikt von Nursia, Patron Europas

18.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier mit Neupriester Michael Schmid aus Gammertingen-Harthausen

hierzu wird eine Anmeldung empfohlen

18.30 Uhr (**Jun**) Eucharistiefeier

Grundsätzlich sind Anmeldungen zu den Gottesdiensten nicht mehr erforderlich.

Der Ordnungsdienst ist weiterhin angehalten, nur mögliche Plätze zu besetzen. Sollte tatsächlich ein Gottesdienst einmal voll besetzt sein, dann haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie abgewiesen werden.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro der röm.-kath. Kirchengemeinde ist für Besucher*innen geschlossen!

Telefonisch sind wir für Sie wie folgt erreichbar:

Dienstag bis Freitag, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 07475- 351

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail. Sie können uns Nachrichten natürlich auch über unseren Briefkasten zukommen lassen

Glutenfreie Hostien sind verfügbar

Es wird gebeten, diese vorab im Pfarrbüro telefonisch oder per E-Mail zu bestellen.

Save the Date:

Die Ministrantengruppe von Jungingen sucht Nachwuchs

Gerne nimmt die Ministrantengruppe von Jungingen neue Mitglieder auf. Daher ergeht an alle Kinder und Jugendlichen, die bereits die erste heilige Kommunion hatten, eine Einladung.

Am **Samstag, 17. Juli 2021, um 14.30 Uhr ist Treffpunkt** in der Sankt-Silvester-Kirche. Mit unsere beiden Oberministrantinnen Lea und Sophie könnt ihr einen Blick hinter die Kulissen werfen, dabei in Erfahrung bringen, was denn die Minis so machen und alles fragen, was ihr so wissen wollt.

Gerne können auch Eure Eltern mitkommen. Das wird ein spannender Nachmittag.

Mein altes Handy gegen moderne Sklaverei

Dier Kirchengemeinde sammelt für Missio alte Handys. Sie können Ihr altes Handy im Pfarrbüro abgeben. Dort wird man es weiterleiten. Bitte keine Ladekabel, Hüllen und Verpackungen abgeben. Mehr Infos gibt es unter: www.missio-hilft.de

Evangelische Kirchengemeinde

Besinnung

Liebe Gemeinde!

Der Predigttext zum Sonntag nach der Übersetzung der Basisbibel: Jesus kam zu ihnen und sagte: „Gott hat mir alle Macht gegeben, im Himmel und auf der Erde. Geht nun hin zu allen Völkern und ladet die Menschen ein, meine Jünger und Jüngerinnen zu werden. Taufft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Und lehrt sie, alles zu tun, was ich euch geboten habe! Seid gewiss: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.“

Mich spricht in dieser Übersetzung an, dass hier von einer Einladung gesprochen wird: Menschen aus allen Völkern sind eingeladen in die Gemeinschaft mit anderen Menschen zu kommen. Die ersten Christinnen und Christen haben diesen einladenden Gedanken in die damalige Welt hinausgetragen. Rund um das Mittelmeer sind christliche Gemeinden entstanden, immer in der Grundüberzeugung, dass Menschen unterschiedlicher Kulturen und sozialen Stellungen in der Gemeinde zusammenleben können. Diese einladende Haltung hat die Kirche auch in Hechingen. In der ganzen Corona-Zeit haben wir zu Gottesdiensten eingeladen und dabei auf die musikalische Gestaltung mit Instrumentalstücken und Gesang geachtet. Nachdem die Besucherzahlen recht großzügig sind, momentan dürfen ca. 140 Gottesdienstbesuchende in die Johanneskirche, lade ich Sie besonders herzlich ein. Wenn wir in Hechingen an den ersten drei Julisonntagen Konfirmationen feiern, begleiten wir junge Menschen auf ihrem Lebensweg, die Schritte des persönlichen Glaubens weiterzugehen. Und wir sprechen über jede und jeden den Segen Gottes aus, der Mut macht, in christlicher Freiheit und Verantwortung zu leben.

Auch wenn es immer wieder entmutigende Erfahrungen gibt, wie rassistisches Denken, umweltzerstörendes Verhalten, egoistisches Wirtschaften, sind wir Christen angehalten, die Bedeutung der Taufe in den Alltag zu übersetzen und zu leben, indem wir miteinander verstehend und versöhnend umgehen, indem wir besonders die Verantwortung für einen schöpfungsgemäßen (ökologischen) Umgang mit unserer einen Erde ernst nehmen.

„Aus der Taufe leben“ - das Leitthema des Sonntags ermutigt jede und jeden, dass wir uns auf Gottes Wort verlassen und dann mit neuer Energie und Zuversicht reden und handeln.

Ich wünsche den Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden eine gesegnete Woche.

Ich wünsche uns allen, dass wir aus der Taufe leben.

Herzliche Grüße!

Ihr Pfarrer Horst Jungbauer

Nicht daran, wie einer von Gott redet, erkenne ich, ob seine Seele durch das Feuer der göttlichen Liebe gegangen ist, sondern daran, wie er von irdischen Dingen spricht.

Simone Weil

Veranstaltungen:

Samstag, 10. Juli

19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst

in der St.-Silvester-Kirche in Jungingen (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 11. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

(Jes 43,1)

19.00 Uhr Abendandacht mit dem Posaunenchor vor/in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)

Vereinsmitteilungen



Tennismgemeinschaft Jungingen e.V.



Tennis zieht Bilanz - Einladung zur Jahreshauptversammlung
Die wegen Corona im März ausgefallene Hauptversammlung wird am **Mittwoch, 28. Juli, um 18.30 Uhr** im Tennishäusle unter Einhaltung der Hygienevorschriften nachgeholt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung :

Bericht des Vorsitzenden
Bericht des Kassier
Bericht der Kassenprüfer
Bericht der Sport- und Jugendwarte
Entlastung des Kassiers
Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
Verschiedenes

Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Adam Micher schriftlich eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

Sonstiges



Polizeipräsidium Reutlingen

Einstellungsberater auf Sommertour in den Landkreisen Esslingen, Reutlingen, Tübingen und im Zollernalbkreis

Die Landespolizei Baden-Württemberg ist ein moderner zukunftsorientierter Arbeitgeber mit attraktiven Konditionen für interessierte junge Frauen und Männer, welche den Beruf der Polizeibeamtin/des Polizeibeamten anstreben.

Zwei verschiedene Ausbildungsgänge bietet die Landespolizei an: Die moderne, stark praxisorientierte, duale Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst dauert 30 Monate und steht Mittlere-Reife-Absolventen/-innen mit einem Notenschnitt von mindestens 3,2 offen. Bewerber/-innen mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife mit einem Notenschnitt von mindestens 3,0 können direkt über ein Bachelorstudium in die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes einsteigen. Die Dauer dieser Ausbildung inklusive Studium beträgt insgesamt 45 Monate. Gemeinsame Voraussetzungen für eine Bewerbung auf eine der beiden Laufbahnen sind insbesondere eine Mindestgröße von 160 cm, eine gute Gesundheit und körperliche Fitness. Wer kleiner als die geforderte Mindestgröße von 160 cm ist, kann in einem separaten Test beweisen, dass er oder sie dennoch die Anforderungen an den Polizeidienst erfüllt. Gute Gelegenheit sich aus erster Hand zu informieren, bietet die Sommertour der Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen: Im Juli touren diese mit dem Karrieremobil der polizeilichen Nachwuchswerbung durch ihren großen Zuständigkeitsbereich.

Am Polizeiberuf Interessierte können unsere Berater wie folgt antreffen:

2.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 72574 Bad Urach, Marktplatz

5.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 73207 Plochingen
Am Markt 1, Altes Rathaus

6.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 73230 Kirchheim/Teck, Marktplatz 1 - 3

7.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 72764 Reutlingen, Wilhelmstraße
Fußgängerzone an der Marienkirche

8.7.2021

13.00 - 5.00 Uhr 72108 Rottenburg, Eugen-Bolz-Platz

9.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 72829 Engstingen, Kirchstraße 11
Parkplatz Schloßhof gegenüber Kirche

12.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 70794 Filderstadt, Nürtinger Str. 1
Fußgängerzone in Bernhausen

13.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 72622 Nürtingen, Schillerplatz 3
Ochsenbrunnen

14.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 72336 Balingen
Marktplatz vor dem Rathaus

15.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 72116 Mössingen, Karl-Jaggy-Straße 36
am Polizeiposten

16.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 72458 Albstadt, Bürgerturmplatz

19.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 72355 Schömburg, Marktplatz

20.7.2021

13.00 - 15.00 Uhr 72379 Hechingen, Obertorplatz

Wie im vergangenen Jahr liegt der Veranstaltung ein Hygienekonzept zugrunde. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratungen finden unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln im Freien bzw. am Karrieremobil statt. Weitere Informationen zum Polizeiberuf und konkrete Ansprechpartner/-innen erfahren Interessierte unter www.polizeiberuf.de/ oder unter reutlingen.berufsinfo@polizei.bwl.de.

Förderverein Gymnasium Hechingen

Der Förderverein wird seine coronabedingt verschobene Mitgliederversammlung abhalten am Montag, 26.7.2021, um 19.30 Uhr im Foyer Nebenbau Gymnasium Hechingen

Auf der Tagesordnung stehen:

Bericht 1. Vorsitzender
Bericht Kassier
Bericht Kassenprüfer
Entlastungen
Anträge
Neuwahlen

Mammographie-Screening-Programm vor Ort

Mammographie Screening:

Das Programm zur Erkennung von Brustkrebs!

Ab 9. Juli bis Mitte September 2021 hält das sog. „Mammobil“ in Hechingen am Schlossplatz 1 (hinter der Sparkasse Zollernalb). Wenn Sie zwischen 50 und 69 Jahre alt sind, haben Sie alle zwei Jahre Anspruch auf eine Mammographie-Untersuchung zur Früherkennung von Brustkrebs.

Infos zur Anmeldung unter:

Zentralstelle Baden-Baden; Tel. 07221 956555
info@mammocscreen.bw.de

Weitere Informationen gibt es unter www.mammo-programm.de.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de